



Prof. Dr. Marie-Christine
Vierbuchen

Andrea Anderson

Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Symptome & Prävalenzen

- ungenaues und nicht-flüssiges Lesen und Schreiben
- kognitive Charakteristika: Schwierigkeiten in der phonologischen Bewusstheit, dem verbalen Arbeitsgedächtnis & der verbalen Verarbeitungsgeschwindigkeit (Rose-Report, 2009)
- ca. 25% aller 15-jährigen SuS erreichen nicht die Stufe 2 der Lesekompetenz (Pisa-Studie, 2023)

Diagnostik

- in Deutschland keine standardisierte Vorgehensweise
- bundeslandabhängige/regionale Prozeduren und Testverfahren
- Verfahren testen unterschiedliche Aspekte eines breiten Spektrums charakteristischer Konzepte einer LRS
- doppeltes Diskrepanzkriterium (Schulleistungen & IQ) trotz Kritik weiterhin in Deutschland gültig

Ziele & Fragestellungen

- Adaption eines international eingesetzten digitalen, präzisen & ökonomischen diagnostischen Instruments, welches ein individuelles Profil der Risiken & Kompetenzen der Personen ermöglicht (Dysmate, Nergård-Nilssen & Friberg, 2021)
- cross-linguistische Analysen zwischen den Ergebnissen in Norwegen, Schweden, England und Deutschland
- Kann anhand der im Screening (und Follow-Up) enthaltenen Subskalen zwischen Jugendlichen mit und ohne Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten differenziert werden? Wie valide und reliabel ist das Verfahren im deutschsprachigen Raum?
- Validierungsstudie: argumentative Validierung der vorgesehenen Interpretationen und Anwendungen des Testverfahrens in Anlehnung an Kane (2013) und Toulmin (2003), außerdem Untersuchung der kriterialen Validität der Subskalen, für die etablierte Tests vorliegen, sowie der faktoriellen Validität

Der Test (Dysmate-C)

Screening

- Durchführung in einer Gruppe möglich
- Voraussetzungen: Endgerät mit Tastatur und Kopfhörer, stabile Internetverbindung
- Durchführungsdauer: ca. 30 Minuten

Aufgaben mit Beispielen:

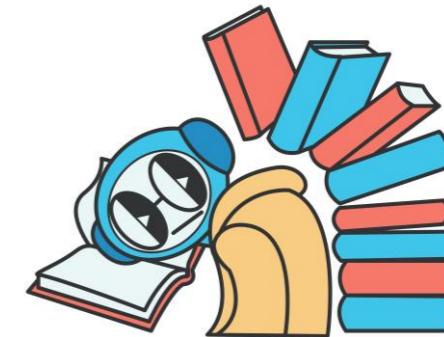
- Schreiben nach Diktat:
„Das Krokodil lebt im Wasser. Schreibe **Krokodil**!“
- Wortketten trennen:
„HUNDLAUFENOBENDU“
- Laute ersetzen:
„Hose; Ersetze das /h/ in Hose durch /r/“
- Schreibeffizienz:
Abschreiben eines Satzes, so häufig wie möglich (2 min)
- Lesesinnverständnis:
Text mit 8 zu beantwortenden Fragen (10 min)
- Wortverständnis:
Möhre – Kartoffel Karotte Gemüse Rübe

Follow-Up

- Durchführung im Einzelsetting (nur mit Proband:innen mit auffälligen Screeningergebnissen)
 - Testleiter:in protokolliert Antworten
 - Voraussetzung: Endgeräte für Testleiter:in und Proband:in, stabile Internetverbindung
 - Durchführungsdauer: ca. 20 Minuten
- Arbeitsgedächtnis:
Wiederholen einer Zahl-/Wortreihe in umgekehrter Reihenfolge; Folgen werden sukzessiv länger
 - Automatisiertes Schnellbenennen (RAN)
Schnellbenennen verschiedenfarbiger Bilder
 - Eine-Minute-Lesetest:
Vorlesen von Wörterlisten
 - Phonologische Bewusstheit
Weglassen von Phonemen (Reis → Eis, Bauch → Bau, Stau → Schau)

Die Auswertung

- Der Test wird online ausgewertet und gibt ein Profil aus.
- Nach dem Screening wird eine Empfehlung ausgesprochen, ob im Follow-Up getestet werden sollte.
- Nach dem Follow-Up wird ein ergänzendes Profil im Hinblick auf die getesteten Kognitionsbereiche erstellt.



... in diesen Klassenstufen:

Klassenstufe	Absolute Häufigkeit	Häufigkeit in %
2	535	22,6
3	446	18,9
4	425	18,0
5	660	27,9
6	300	12,7

... in diesen Schulformen:

Schulform	Absolute Häufigkeit	Häufigkeit in %
Grundschule	1472	62,2
Realschule	25	1,1
Gymnasium	268	11,3
Gesamtschule	259	10,9
Gemeinschaftsschule	124	5,2
Oberschule	116	4,9
Förderschule	102	4,3

Die Studie Dysmate-C

wurde bisher durchgeführt ...

... vor dem Hintergrund von LRS:

Klassenstu	Absolute Häufigkeit „LRS“**	Absolute Häufigkeit in % „LRS“**	Absolute Häufigkeit „Validierungsgruppe“**	Häufigkeit in % „Validierungsgruppe“**
2	16	0,3	56	10,5
3	42	9,4	75	16,8
4	32	7,5	59	13,9
5	75	11,4	97	14,7
6	30	10,0	44	14,7

* Die Gruppe „LRS“ umfasst Schüler:innen mit einer Diagnose.

** Die Validierungsgruppe enthält zusätzlich Schüler:innen, deren Schwierigkeiten in zwei von vier Bereichen des Schriftspracherwerbs von der Lehrkraft mit „stark“ oder „sehr stark“ eingeschätzt wurden.

... in diesen Bundesländern:

Bundesland	Absolute Häufigkeit	Häufigkeit in %
Niedersachsen	717	30,3
Nordrhein-Westfalen	646	27,3
Brandenburg	442	18,7
Schleswig-Holstein	298	12,6
Berlin	130	5,5
Sachsen	79	3,3
Bremen	27	1,1
Mecklenburg-Vorpommern	26	1,1
Thüringen	1	0,0

... vor dem Hintergrund von Mehrsprachigkeit:

Mehrsprachigkeit	Absolute Häufigkeit	Häufigkeit in %
nein	1794	75,8
ja	572	24,2



Rück- und Ausblick

Dysmate-Y (Klassenstufen 7 – 10) wurde 2023/24 adaptiert und normiert und im Frühjahr 2025 veröffentlicht.

Dysmate-A (ab der 11. Klassenstufe) wird derzeit aus dem Norwegischen adaptiert und soll im Jahr 2026 normiert werden.



Dysmate-Y:

- Revision befindet sich in der Phase erster Überlegungen, dann Erweiterung um 3 Subtests (s. Dysmate-A)
- In Norwegen: Genehmigung, die Daten aus regulären Testungen für die Forschung zu nutzen

Dysmate-A:

- Subtests analog zu Dysmate-Y mit höherem Schwierigkeitsgrad, teilweise mehr Items, Erweiterung um 3 Subtests mit Fokus auf Sprachentwicklungsstörungen

Das Team:
Prof. Dr. Trude Nergård-Nilssen
Prof. Dr. Marie-Christine Vierbuchen
Dr. phil. Rebecca Schumacher
Andrea Anderson, M. Ed.
Florian Koch
Bård Hall
Friedo Scharf